

STEIERMARK



VOITSBERG

INFORMATION

ÖSTERREICHISCHE POST AG INFO MAIL ENTGELT BEZAHLT



INTERESSENVERTRETUNG FÜR MENSCHEN MIT und OHNE BEHINDERUNGEN

VOITSBERG



Ausgabe 28

07/2022 bis 12/2022

3. Heinz-Wippel-Gedenkwandertag



EINLADUNG zum GRILLFEST mit MUSIK

Samstag, 02. Juli - Beginn 12:00 Uhr - ÖZIV Haus

Liebe Mitglieder*innen!



Liebe Mitglieder*innen! Endlich konnten oder können wir wieder unsere gewohnten Veranstaltungen durchführen. Ich hoffe, CORONA lässt uns ohne Einschränkungen über den Sommer kommen. Leider

spüren wir durch diesen unsinnigen und nicht gerechtfertigten Krieg im Osten Eudass sich unser tägliches Leben erheblich verteuert hat. Mieten, Heizen, Tanken, Lebensmittel usw., können sich schon viele Österreicher*innen fast nicht mehr leisten. Aber der nächste Winter kommt bestimmt und viele haben jetzt schon Angst, ob sie sich die Heizkosten überhaupt noch leisten können werden. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Obdachlosigkeit nicht mehr zunehmen wird. Hier ist unsere Regierung gefordert, alles zu tun, dass dies nicht der Fall sein wird. Nun ein Appell bereits schon jetzt von mir an alle Mindestrentner*innen oder mit niedriger Rente. Sucht bitte zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark auch beim Unterstützungsfond der PVA um einen Zuschuss für Heizkosten an. Auch für unvorhersehbare Kosten, z.B. Kauf einer neuen Waschmaschine, Kühlschrank oder kaputter Heizung, um einige Beispiele zu nennen, könnt ihr, zu jeder Zeit beim Unterstützungsfond der PVA um einen Zuschuss ansuchen. Jede Pensionsversicherungsanstalt in Österreich hat einen Unterstützungsfond für ihre Pensionsempfänger. So bleibt nur zu hoffen, dass in Europa bald Frieden einkehren wird und sich unsere Lebenskosten vielleicht wieder ein bisschen verringern. Ich möchte euch allen einen friedvollen und erholsamen Sommer wünschen und hoffe wie schon erwähnt, auch unsere geplanten Veranstaltungen durchführen zu können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch alle zu unserem traditionellen GRILLFEST mit Musik am Samstag, dem 02. Juli, vorm ÖZIV Haus, recht herzlich einladen!

Euer Obmann, Fritz Muhri

SOZIALFOND

Anspruch auf Unterstützung nur für Mitglie - derInnen (mindestens 2 Jahre Mitgliedschaft). Einkommensgrenze netto: € 1.400,00 alleinstehend u. € 2.100,00 bei Ehepaaren (ohne Pflegegeld) mit Pensionsbescheid oder Bankauszug. Höchstbetrag € 1.000,00 und davon 10% - max. € 100,00. Es werden Zahnersatz, neue Brillen und auch unerwartete Sonderausgaben gefördert.

* Tausch oder Verlust *

Grundsätzlich sind die alten orangen AUS-WEISE so lange gültig, so lange der Inhaber*in am Foto noch erkenntlich ist und die Angaben leserlich sind. Einen neuen Ausweis in **Scheckkartenformat** gibt es nur, wenn man eine Neufestsetzung des Grades der Behinderung oder andere Änderungen beantragt oder bei Verlust und da muss man in seiner Wohnsitzgemeinde eine Verlustanzeige machen. Erst dann kann man um einen neuen Behindertenausweis in Scheckkartenformat ansuchen. Meistens verlangt die Wohnsitzgemeinde eine geringe Verwaltungsabgabe für die Verlustanzeige. Die Ausstellung eines neuen Passes vom SOZIALMINISTERIUM-**SERVICE** ist dann aber kostenlos!

* Unsere SPRECHTAGE *

Jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat

10:00 bis 15:00 Uhr

in unserem ÖZIV Haus

Terminvereinbarung unter: 0660 / 411 92 99

Impressum:

* Wir sind ein Partei unabhängiger Verein *

Kostenlose ÖZIV - Information dient zur İnformation behinderter Menschen in der Öffentlichkeit und deren Belange Eigentümer und Herausgeber: ÖZIV - Bezirksgruppe Voitsberg Hans-Klöpfer-Allee 13, 8570 Voitsberg ZVR: 136920562

Beratung: Jeden 1. u. 3. Dienstag des Monats von 10 - 15 Uhr Büro - Tel. u. Fax: 03142/22612

Vereins - Handy: 0660/411 92 99 E-Mail: oeziv-voitsberg@aon.at Internet: www.oeziv-steiermark.at/voitsberg

Redaktion: Fritz Muhri u. Eleonora Eck
Layout, Gestaltung u. alle Texte: Bezirksobmann Fritz Muhri
Druck: Gspurning, 8570-Voitsberg, www.colorprint.at
,, Wir bitten, Satz - und Druckfehler zu entschuldigen "

Seite 02

Mail: oeziv-voitsberg@aon.at **Internet:** www.oeziv-steiermark.at/bezirksvereine/voitsberg

Pflege - Reformpaket für 1 Milliarde Euro für den Pflegeberuf

In den kommenden zwei Jahren erhält jede:r Mitarbeiter*in einen monatlichen Gehaltsbonus. Für Auszubildende gibt es zumindest 600 Euro pro Monat, bzw. pro Praktikumsmonat.

Umsteiger*innen und Wiedereinsteiger*innen erhalten unter gewissen Bedingungen 1.400 Euro monatlich. Pflegende Angehörige erhalten 1.500 Euro ab dem Jahr 2023, wenn sie eine*n schwer Pflegebedürftige*n unterstützen und selbst- oder weiterversichert sind.

Sozialminister **Johannes** Rauch: "Klatschen allein ist zu wenig! Die Bundesregierung hat deshalb das größte Reformpaket der letzten Jahrzehnte für die Pflege zusammengestellt. Mit rund 1 Milliarde Euro bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode verbessern wir die Rahmenbedingungen für die Menschen, die in der Pflege arbeiten. Wir machen die Ausbildung deutlich attraktiver. Und wir unterstützen Menschen, die Pflege benötigen und entlasten pflegende Angehörige. Die Menschen, die in der Pflege arbeiten, haben sich diese Verbesserungen längst verdient. Dieses große Pflegepaket ist dazu ein wichtiger Schritt. Mein Dank gilt auch dem Koalitionspartner.

Die Verbesserungen im Überblick: 1. Maßnahmen für den Pflegeberuf

Mehr Gehalt für jede*n einzelne*n Beschäftigte*n in der Pflege: Für die Jahre 2022 und 2023 stellt der Bund insgesamt 520 Millionen Euro zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich als monatlicher Gehaltsbonus. Dieser Gehaltsbonus ist zunächst auf zwei Jahre befristet, bis andere notwendige Entlastungsmaßnahmen greifen. Eine zusätzliche Entlastungswoche soll mehr Erholungsphasen gewährleisten, auf die beim Bund oder bei privaten Einrichtungen beschäftigte Pflegekräfte ab ihrem 43. Geburtstag Anspruch haben werden, unabhängig davon, wie lange sie schon im Betrieb arbeiten. Erleichterungen bei der Zuwanderung von ausgebildeten Fachkräften*innen, sie erhalten einfacher die Rot-Weiß-Rot-Card, von der Bundesregierung die Anerkennung

von ausländischen Ausbildungen. Kompetenzerweiterungen gibt es für Pflegeassistent*innen und Pflegefachassistent*innen: Sie dürfen künftig beispielsweise Infusionen anschließen und Spritzen geben. Das geplante Auslaufen der Tätigkeit von Pflegeassistent*innen in Krankenanstalten ab Anfang 2025 wird aufgehoben.

2. Verbesserungen bei der Pflegeausbildung

Wer seine erste Ausbildung in einem Pflegeberuf macht, erhält einen Ausbildungszuschuss von mindestens 600 Euro pro Monat, bzw. pro Praktikumsmonat. Für Umsteiger*innen, die aus einem anderen Beruf in die Pflege wechseln, sowie für Wiedereinsteiger*innen, gibt es während einer vom AMS geförderten Ausbildung ein Pflegestipendium von mindestens 1.400 Euro pro Monat. Für Jugendliche wird es, vorerst als Modellversuch, eine Pflegelehre in ganz Österreich geben. Sie wird vier oder drei Jahre dauern und mit einem Lehrabschluss Pflegefachassistenz, als bzw. Pflegeassistenz, enden.

3. Maßnahmen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige (inkl. 24-Stunden-Betreuung)

Für Menschen mit schweren psychischen Behinderungen und Demenz gibt es eine Erhöhung des Pflegegelds. Damit stehen 20 Stunden zusätzlich pro Monat für die Pflege und Betreuung zur Verfügung. Davon profitieren 8.500 Betroffene. Künftig besteht drei Monate Rechtsanspruch auf Pflegekarenz statt bisher ein Monat. Voraussetzung ist, dass dieser Rechtsanspruch in einem Kollektivvertrag oder einer Betriebsvereinbarung vorgesehen ist. Die erhöhte Familienbeihilfe wird nicht mehr auf das Pflegegeld angerechnet. Von dieser Maßnahme profitieren rund 45.000 Personen, die 60 Euro pro Monat mehr erhalten. Die Bundesregierung schafft einen Angehörigenbonus von 1.500 Euro ab dem Jahr 2023 für die Person, die den größten Teil der Pflege zuhause leistet und selbstoder weiterversichert ist.

Quelle: BIZEPS

3. Heinz-Wippel-Gedenkwandertag

Am Samstag nach Ostern hat der ÖZIV-Voitsberg zum 3. Heinz Wippel Gedenkwandertag, der heuer genau an seinem Geburtstag stattgefunden hat und Pandemie bedingt in den letzten zwei Jahren ausgefallen ist, eingeladen. Bezirksobmann Fritz Muhri und Stellvertreter Gernot Hackl langjährige Wegbegleiter von Heinz, konnten trotz nicht gerade freundlichen Wetters wieder viele Mitglieder*innen vor dem ÖZIV-Haus begrüßen. Juli 2017 leider zu früh verstorbenen ehemaligen Bezirksobmann ist es auch zu verdanken, dass der ÖZIV Voitsberg heute so viele Mitglieder*innen hat und der wichtigste Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen in unserem Bezirk ist. Hilde Wippel war wie auch in den letzten Jahren bei der Wanderung dabei und war sehr gerührt, dass wieder so viele Wander*innen der Einladung gefolgt waren um ihren verstorbenen Gatten zu gedenken. Nach einer kurzen Wanderung um den Grafenteich ging es anschließend zu einer hervorragenden Jause in die Weinschenke Steirer im Schloss Greissenegg, wo auch andere Vereinsmitglieder*innen, die nicht mitgehen konnten, bereits auf uns warteten. Dieser Wandertag soll jedes Jahr eine Wertschätzung an Heinz und seine hervorragenden Leistungen für den ÖZIV-Voitsberg sein. Und dass man Heinz Wippel für immer in Erinnerung behält, wird es auch in den kommenden Jahren immer am letzten Samstag im April diesen Gedenkwandertag geben.

3. Muttertagsfahrt Musik: Günther Bachatz

Am Freitag vor dem Muttertag und nach zwei schwierigen Jahren konnte der ÖZIV Voitsberg seine Mütter nach 2019 endlich wieder zu einem gemütlichen Nachmittag mit Essen und guter Unterhaltungsmusik einladen. Heuer ging es zum Landgasthof Lazarus nach Mooskirchen. Mit Bus und den selbstangereisten Mitgieder*innen waren wir 59 Personen, Obmann Fritz Muhri und Stellvertreter Gernot Hackl konnten neben den Müttern auch mit Begleitung und zur Freude aller Günther Bachatz mit Gattin begrüßen, der mit seinen einfühlsamen Schlagern und Evergreens alle Gäste immer bestens unterhielt. KE! Günther wird auch heuer wieder bei unserer Adventfeier für uns EHRENAMT-LICH singen, wir freuen uns schon darauf. Ein Dankeschön auch an unsere Sportreferentin Gerti Hohl, denn sie hat wieder ein paar Muttertagsgedichte in Mundart zum besten gegeben, die sie auch teilweise selbst geschrieben hat. Nach vier Stunden und hervorragendem Essen von der Familie Lazarus ging es für viele wie immer leider zu früh nach Hause. So können wir uns bereits auf unser Grillfest am Samstag, dem 02. Juli, vor unserem ÖZIV-Haus freuen.









Wir trauern um Rosina Schirgi



Im Mai 1967 ist Frau Schirgi unserer Bezirksgruppe beigetreten und war somit fast 55 Jahre lang Mitglied bei uns. Wir werden Rosina in unserer ÖZIV Familie Voitsberg immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Seite 04

* VINZIMARKT * Voitsberg

8570 Voitsberg, Stadtpark 12

Mo. Di. Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Mi. 14:00 - 17:00 Uhr Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 0676 / 874 28

Kegeln in Radenci/Slowenien



Der Behindertenverein Murska Sobota, unter Leitung des Obmanns Rudolf Kulic, lud am 14.05.2022 zu einem Dreiländerwettbewerb im Kegeln in Radenci ein – Slowenien, Österreich und Ungarn.

Unsere BG mit Andrea Bauer, Gerti Hohl, Brigitte Pay, Werner Fitzko und Heli Kienzl war wie immer sehr erfolgreich. Bei der Damenwertung Österreich belegte Andrea Bauer den ersten Platz, in der Damenwertung International den 2. Platz. Bei der Herrenwertung Österreich belegte Werner Fitzko den ersten Platz, in der internationalen Wertung den 2. Platz.

Im Anschluss luden die Gastgeber zu einem reichhaltigen und ausgezeichneten Mittagessen ein und werden auch im heurigen Jahr bei den ÖZIV LM in Kegeln teilnehmen.



* WALKING * mit Hans-Peter Stangl



Jeden 1. u.
3. Dienstag
im Monat,
09:00 Uhr,
Treffpunkt
vor dem
ÖZIV Haus

4. Harry-Rieber-Gedenkspangerlschießen

Am zweiten Samstag im Juni konnte Bezirksobmann Fritz Muhri Stellund vertereter Gernot Hackl bei angenehmem Wetter 29 Mitglieder*innen vor dem ÖZIV Voitsberg begrüßen. Haus in Spangerlschießen gehört zur Kategorie Stocksport. Harry Rieber war beim ÖZIV-Voitsberg jahrelang ein umsichtiger und sehr engagierter Sportreferent und ist leider vor vier Jahren verstorben. 22 Mitglieder*innen machten dann beim Berwerb mit. Nach lustigem Wettkampf konnte Peppi Sommer zum Sieg gratuliert werden. Zweite wurde Romy Kollmützer und dritter Fritz Oswald. Die ersten drei erhielten Sachpreise in Form von Gutscheinen. Ein herzlicher Dank auch an unsere Sportreferentin Gerti Hohl für die Mitorganisation und Sportreferentstellvertreter Ing. Klaus Seidler für die Wertung am PC. Ein Dankeschön auch an Rosemarie Wabnigg und Eleonora Eck für die Bewirtung unserer Mitglieder*innen.



ÖZIV Landesmeisterschaften Darts und Spangerlschießen

Da wir ein Verein für Menschen mit und ohne Behinderungen sind, ist Sport ein wichtiger Beitrag um Inklusion zu leben! Nach pandemiebedingter Pause konnte diese Doppellandesmeisterschaft endlich wieder durchgeführt werden, die letzte 2019. Unsere Bezirksgruppe war bereits zum siebten Mal Veranstalter der LM im Darts und Spangerlschießen (Stocksport). Bezirksobmann, Fritz Muhri, konnte 49 Teilnehmer*innen aus der gesamten Steiermark begrüßen, wobei unsere Bezirksgruppe die Hälfte der Teilnehmer*innen stellte. Fritz Muhri konnte den Präsidenten des ÖZIV Steiermark, Roland Harrer mit Landesschriftführerin Christina Strobl, Vizepräsidentin Karin Eglau, Landessportreferenten Thomas Halpfer und Landesjugendreferent Julian Bauer begrüßen. Wir durften bereits zum sechsten Mal bei Roland Peissl in Rosental zu Gast sein, der in professioneller Weise die Wertung durchführte und als Dankeschön einen Jausenkorb überreicht bekam. Wir waren auch heuer wieder sehr erfolgreich. So konnte unsere Sportreferentin Gerti Hohl ihren Landesmeistertitel im Spangerlschießen erfolgreich verteidigen, Gabi Ofner wurde zweite und Andrea Bauer fünfte. Bei den Männern wurde Fritz Oswald zweiter und Raimund Hohl sr. dritter. Beim Darts der Damen wurde Gabi Ofner ausgezeichnete fünfte, Renate Kollmützer siebente, Gerti Hohl achte und Andrea Bauer zehnte. Bei den Männern konnte Jochen Kollmützer als bester Voitsberger den ausgezeichneten dritten Platz belegen vor seinen beiden Söhnen Marco als vierter und Andre als sechster. Beim Schätzspiel mussten in einer Dose die Anzahl der Nudeln erraten werden, wo Raimund Hohl jr. am nächsten kam und als erster einen Geschenkskorb hat. gewonnen Bei der Siegerehrung konnte jeder wieder einen Sachpreis, in Form von Geräucherten z. B. Würstl, Speck usw. wie immer liebevoll verpackt von den Damen der Fleischhauerei Edler in Köflach-Pichling, mit nach Hause nehmen. Die Sachpreise hatten heuer einen Warenwert von mehr als € 1.000,00, die von der

Landesgruppe Steiermark wie immer zur Verfügung gestellt wurden. Ein Danke nochmals an Landeskassierin Andrea Bauer und Sportreferentin Gerti Hohl, die wesentlich bei der Organisation mitgeholfen haben und an unseren Sportreferentstellvertreter Ing. Klaus Seidler für die Wertung beim Spangerlschießen am PC. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Danke an alle die mitgeholfen haben!



Seite 06

Veranstaltungen unserer Bezirksgruppe von Juli 2022 - Dezember 2022

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl und Adventfeier

Sonntag, 27.November: Mit Günther BACHATZ im VOLKSHEIM Köflach Beginn: 10:30 Uhr

Unser Büro ist von Mittwoch, 06. Juli 2022, bis Montag, 05. September 2022, geschlossen, die * Kartenrunde jeden Mittwoch findet statt *

Vereinskonto*Raika*IBAN: AT55 3848 7000 0039 2100

Mail: oeziv-voitsberg@aon.at Internet: www.oeziv-steiermark.at/bezirksvereine/voitsberg seite 07

Einladung zum

TAGESAUSFLUG

Samstag, 24. September 2022

<u>Programm:</u> *TRAKTORFAHRT* mit Anhänger ab Großklein zum größten KLAPOTETZ der Welt am Dämmerkogel* und nach KITZECK, Mittagessen GH Freidl's und Besuch des * B E R G B A U -

Schaustollen * in Pölfing-Brunn

Bus + Fahrt mit der * TRAKTORGAUDI * + Mittagessen + Eintritt in den SCHAUSTOLLEN, bezahlt jeder Reisegast einen Unkostenbeitrag von € 20,00 Anmeldungen mit sofortiger Bezahlung ab sofort im ÖZIV-Büro oder bei Fritz Muhri 0660 / 411 92 99





07:45 Sportplatzstr.-Köflach 08:00 GKB-HaSt. Rosental

08:15 Ö Z I V-Haus

08:30 GH-Riegler Krottendorf

07:50 Bahnhof-Köflach 08:05 Krankenhaus-Voitsberg

08:20 GKB-HaSt. MERKUR

07:55 Sparkasse-Köflach 08:10 Hauptplatz-Voitsberg

08:25 GKB-HaSt. Alberto

Behinderung und Führerschein / Pflegestufe

Viele Betroffene haben die Befürchtung, dass bei einer Erhöhung der Pflegestufe oder bei Ausstellung eines Behindertenpasses die Gefahr besteht, dass der Führerschein abgenommen wird. Die Bedenken jedoch sind unbegründet: In den einschlägigen Gesetzen (Führerschein - Bundesbehinderten - Pflegegeldgesetz etc.) gibt es **keine** Bestimmungen, die eine solche Maßnahme vorsehen. Darüber hinaus darf der/ die begutachtende Arzt/ Ärztin eine Meldung an die Behörde nur dann vornehmen, wenn Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege oder Rechtspflege unbedingt erforderlich sind. Das ist in den meisten Fällen aber auszuschließen. Bedenken Sie aber, dass haftungsrechtliche Konsequenzen drohen, wenn Sie **Ihr Kfz** mangels gesundheitlicher Eignung trotzdem in Betrieb nehmen. Fahren Sie **einfach nicht**, wenn Sie sich nicht dazu in der Lage sehen!

BUCHHAUSER CONTAINERDIENST

Maltesergasse 11, 8570 Voitsberg Telefon 03142 213 93 - 12 = Fax



Seite 08

Mail: oeziv-voitsberg@aon.at **Internet:** www.oeziv-steiermark.at/bezirksvereine/voitsberg